



Pfarrleben Pötzleinsdorf

Nr.1/2026

11.1.2026 – 18.1.2026

Mt 3,13-17

Zum Evangelium:

Wer sich von Johannes dem Täufer taufen ließ, bekundete damit seinen Willen zur Umkehr, seine Bereitschaft für das Kommen der Gottesherrschaft. Für Jesus bedeutet diese Taufe eine Art Berufsweihe. Der Geist, der auf ihn herabkommt, und die Stimme aus dem Himmel bezeugen Jesus als den Gesalbten, den Messias, und als den geliebten einzigen Sohn.

In jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir? Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn so können wir die Gerechtigkeit ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Termine

Lesejahr A: 1. Les: Jes 42,5a.1-4.6-7; 2. Les.: Apg 10,34-38; Ev.: Mt 3,13-17.		
So 11.1.	TAUFE DES HERRN 9:30 Uhr Familienmesse mit Tauferneuerung der Kommunionkinder <i>Das ewige Licht brennt diese Woche für + Peter Lumbe</i>	Christkönigskirche
Mo 12.1.	9:00 – 11:00 Uhr Zwergerltreff 19:00 Uhr Meditation	Pfarrsaal Kapelle
Di 13.1	19:30 Uhr Bibelgespräch	kleiner Pfarrsaal
Mi 14.1.	8:00 Uhr Messfeier 15:00 Uhr Seniorenrunde	Kapelle Pfarrsaal
Sa 17.1.	18:30 Uhr Messfeier	Ägydiuskirche
So 18.1.	2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN 9:30 Uhr Messfeier	Christkönigskirche





Pfarrleben Pötzleinsdorf

01-480 45 53
Kältetelefon



Damit niemand im Freien schlafen muss

Obdachlos zu sein, bedeutet viel mehr als "nur" kein Dach über dem Kopf zu haben. Nicht nur Nässe, Kälte und Hunger gehen den Menschen auf der Straße unter die Haut, sondern vor allem auch Ablehnung und das Unverständnis vieler Mitmenschen. Obdachlosigkeit kostet Kraft und Obdachlosigkeit bedeutet Stress. Obdachlosigkeit macht krank und vor allem einsam.

Mit Hilfe Ihrer Spenden kann die Caritas obdachlosen Menschen einen Wohnplatz, Kleidung und Hilfe beim Weg aus der Obdachlosigkeit anbieten.

Schenken Sie Wärme für obdachlose Menschen!

Sie bemerken das Schlaflager eines akut obdachlosen Menschen?

Viele Menschen wollen helfen, wissen aber nicht, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie im Winter das Schlaflager eines akut obdachlosen Menschen sehen. Wenn Sie den Schlafplatz eines obdachlosen Menschen bemerken und helfen möchten:

1. Ansprechen und fragen, ob sie Hilfe brauchen
2. In Notfällen unbedingt die Rettung rufen (Telefonnummer 144)
3. Für konkrete Hilfe das Kältetelefon rufen: **01 480 45 53** (von November bis Ende April)

